

# Schiffbau-Fest

Der Schiffbau lebt und lädt zum grossen Fest. Das Schauspielhaus Zürich, der Jazz Club Moods, und weitere Schiffbaubewohner\*innen spannen zusammen und zeigen Zürich zwei Tage lang, was der Schiffbau alles zu bieten hat. Mit Musik, Führungen, Workshops, Performances, Lesungen, Begegnungsorten, gemeinsamem Essen und Trinken gestalten wir ein Programm für alle. Die Menschen vom Schauspielhaus freuen sich, mit Ihnen einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, miteinander noch mehr Theater zu entdecken und zusammen zu feiern.

The Schiffbau is alive and well, inviting you to a big party. The Schauspielhaus Zürich, the Jazz club Moods and other Schiffbau residents are joining forces and show Zurich what the Schiffbau has to offer for two days. With music, guided tours, workshops, performances, readings, meeting places, eating and drinking together, we are creating a programme for everyone. The people from the Schauspielhaus look forward to giving you a glimpse behind the scenes, discovering more theatre together, and celebrating with you.

Kostenlos und mit Anmeldung für einige Aktivitäten /  
Free admission and with registration for some activities  
Weitere Informationen / Further information:  
[www.schauspielhaus.ch/schiffbau-fest](http://www.schauspielhaus.ch/schiffbau-fest)

15. September 2023, ab / from 17:00, Schiffbau  
16. September 2023, ab / from 10:00, Schiffbau

Norel Amestoy Penck, Stephen Josh Johnson, New Kyd, Wibeke Mollenhauer, Fred Moten, Sebastian Rudolph, Steven Sowah, Ondrej Vidlar, Thomas Palombe, Karin Pfammatter, Maximilian Reichert, Lena Schwarz, Stephen Thompson, Songhay Tolon, Thomas Wodiana, Alicia Aumüller, Frances Chiverini, Sultan Cogan, Adel Sze-Farragne, Trajal Harrell, Tabita Johannes, New Kyd, Thibaut Lac, Jeremy Nedd, Nasheeka Nedrsreal, Perle Gumbodete, Trajal Harrell, New Kyd, Thibaut Lac, Nojan Bodas Mair, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar, Ferreira Silva, Trajal Harrell, Vincet Basso, Maja Beckmann, Gottfried Breituss, Theima Buabeng, Mel Guesson, / With: Toshi Basso, Maja Beckmann, Gottfried Breituss, Theima Buabeng, Mel Guesson

Cover: Ensemble Schauspielhaus Zürich 23/24  
Fotografie: Diana Pfammatter, Flavio Karrer, Gina Folly, James Bantone, Reto Schmid  
Art Direction: Studio Laurenz Brunner  
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich  
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich  
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo–Fr 11:00–19:00, Sa 14:00–19:00  
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,  
+41 44 258 77 77, [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)

Abendkasse  
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn  
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn  
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.  
\*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).  
\*\*Kinder bis 12 Jahre

ON TOUR: The Köln Concert  
Von/ By Trajal Harrell/ Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble; Zur Musik von Keith Jarrett und Joni Mitchell/ To the music of Keith Jarrett and Joni Mitchell); Mit/ With: Maria Ferreira Silva, Rob Fordeyn, Challenge Ensemble; Mit/ With: Frances Chiverini, Vania Doutei Vaz, Maria Ferreira Silva, Rob Fordeyn, Challenge

The Romeo  
Von/ By Trajal Harrell/ Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble; Mit/ With: Frances Chiverini, Vania Doutei Vaz, Maria Ferreira Silva, Rob Fordeyn, Challenge

Moby Dick; or, The Whale  
Von/ By Moved by the Motion nach dem Roman 'after the novel Moby Dick von / by Herman Melville; Inszenierung/ Staging: Wu Tsang; Mit/ With: Maria Ferreira Silva, Rob Fordeyn, Challenge

Monkey Off My Back  
Or The Cat's Meow  
Von/ By Trajal Harrell/ Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble; Mit/ With: Alicia Aumüller, Frances Chiverini, Sultan Cogan, Adel Sze-Farragne, Trajal Harrell, Tabita Johannes, New Kyd, Thibaut Lac, Jeremy Nedd, Nasheeka Nedrsreal, Perle Gumbodete, Trajal Harrell, New Kyd, Thibaut Lac, Nojan Bodas Mair, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar, Ferreira Silva, Trajal Harrell, Vincet Basso, Maja Beckmann, Gottfried Breituss, Theima Buabeng, Mel Guesson

Cover: Ensemble Schauspielhaus Zürich 23/24  
Photography: Diana Pfammatter, Flavio Karrer, Gina Folly, James Bantone, Reto Schmid  
Art Direction: Studio Laurenz Brunner  
Realisation: Schauspielhaus Zurich

Schauspielhaus Zürich  
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich  
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Box office Mo–Fr 11:00–19:00, Sa 14:00–19:00  
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,  
+41 44 258 77 77, [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)

Box office in the evening or before the show  
Pfauen 60' before performance starts  
Kammer 30' before performance starts  
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.  
\*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).  
\*\*Children up to 12 years

# Schauspielhaus Zürich September 2023





Liebes Publikum,

Sie halten das erste Monatsprogramm unserer neuen Spielzeit in der Hand – und damit gleichzeitig aber auch den zehntletzten Leporello unserer Zeit am Schauspielhaus. Das bedeutet natürlich etwas – für uns, vielleicht aber auch für Sie.

Für uns wird diese Theatersaison 23/24 auf alle Fälle besonders. Eben - weil es die letzte unserer Intendanz sein wird. Weil wir überzeugt sind, nochmals aufregende und aussergewöhnliche Inszenierungen zeigen zu können. Weil nochmals alle acht Hausregisseur\*innen für eine Spielzeit zusammenkommen, die in unserer Zeit wesentliche künstlerische Wegbegeleiter\*innen für uns waren und mit denen wir zusammen auch versucht haben, hinter der Bühne einen Beitrag zum Stadtheater der Zukunft zu leisten. Und weil wir Ihnen in dieser letzten Runde eine Spielzeit bieten wollen, an deren Ende Sie uns alle vermissen werden.

Wir starten den ersten dieser letzten Monate mit Juan Mayorgas *Der Junge aus der letzten Reihe* unserer Related Artist Christiane Jatahy. Am 9. September folgt auf den Tag genau 80 Jahre nach der Uraufführung Bertolt Brechts *Leben des Galilei*. Und am 28. September bringen Suna Gürler und ihr Team mit *jetzt, jetzt, jetzt* vierzig junge Menschen auf die Pfauben Bühne. Am 15. und 16. September wiederum feiern wir gemeinsam mit dem Jazzclub Moods, dem Restaurant LaSalle und weiteren das Schiffbau-Fest. Es soll ein Fest der Begegnungen mit Ihnen werden, ebenso wie wir uns wünschen, dass diese letzte Spielzeit voll von Begegnungen und Verbindungen sein wird. Für den Moment, aber auch für die Zeit darüber hinaus. Denn am Ende geht es auch um die Frage, was bleiben wird. Wir hoffen: Möglichst viel! Die Öffnung des Theaters, die Ausweitung des Theaterbegriffs, das Bestreben nach mehr Diversität und Inklusion, mit Kunst, die berührt, herausfordert und wichtige gesellschaftliche Themen anspricht und verhandelt, – all das wünschen wir uns auch in Zukunft für das Schauspielhaus Zürich. Und wir gehen dafür in dieser Spielzeit noch einmal all-in: Noch einmal mit allen, die wir sind. Noch einmal mit allem, was wir haben. Noch einmal für alles, wofür wir stehen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine schöne und anregende Spielzeit!

Lassen Sie uns diese gemeinsame letzte Spielzeit zusammen feiern.  
Herzlich, Ihre Benjamin von Blomberg und Nicolas Stemann

Dear audience,

In your hands, you are holding the first monthly programme of our new season – and at the same time the tenth to last issue of the Leporello of our time at the Schauspielhaus. Of course, that means something to us, but maybe also to you.

This 23/24 theatre season will definitely be special for us. Precisely because it will be the last of our artistic directorship. Because we are convinced that we will once again be able to present exciting and extraordinary productions. Because once again all eight in-house directors are coming together for a season. They have been essential artistic companions for us in our time and with whom we have tried to make a backstage contribution to the city theatre of the future. And because we want to offer you a season in this last lap at the end of which you will miss us all.

We kick off the first of these final months with Juan Mayorga's *Der Junge aus der letzten Reihe* by our Related Artist Christiane Jatahy. On 9 September, exactly 80 years to the day after its first performance, Bertolt Brecht's *Leben des Galilei* will follow. And on 28 September, Suna Gürler and her team bring forty young people to the Pfauen stage with *jetzt, jetzt, jetzt*. On 15 and 16 September, we will again be celebrating the Schiffbau-Fest together with the Moods jazz club, the LaSalle restaurant and others. We aspire to make it a celebration of encounters with you, just as we hope that this last season will be full of encounters and connections. For the moment, but also for the time hereafter. In the end, it is also about the question of what will remain. We hope: As much as possible! The opening up of theatre, the expansion of the concept of theatre, the striving for more diversity and inclusion, with art that touches, challenges, addresses and negotiates important social issues – all this is also what we wish for the Schauspielhaus Zürich in the future. And we are going all in once again this season: once again with all that we are, once again with everything we have, once again for everything we stand for.

We sincerely wish you a beautiful and exciting season!

Let us celebrate this last season together.  
Yours sincerely, Benjamin von Blomberg and Nicolas Stemann

# PREMIEREN / PREMIERES Der Junge aus der letzten Reihe Leben des Galilei

Von / By Juan Mayorga  
Inszenierung / Staging: Christiane Jatahy  
Schweizer Erstaufführung / Swiss Premiere:  
8. September 2023, Schiffbau-Box  
88% Reality 99% Complicity 100% Schauspiel

Ein Schüler, der darüber schreibt, wie er in das Haus einer reichen Familie eindringt. Ein Lehrer, der erst zum Mentor und schliesslich zum Opfer seines Schülers wird. In Christiane Jatahys Inszenierung kann sich das Publikum in der letzten Reihe wähen und befindet sich dabei doch mitten im fremden Haus.

A student writes about infiltrating the home of a wealthy family. A teacher becomes his student's mentor and, finally his victim. In Christiane Jatahy's production, audience members can imagine themselves in the back row, awhile finding themselves right in someone else's home.

Mit / With: Silas Glanzmann, Tabita Johannes, Otto Kosok, Daniel Lommatzsch, Lena Schwarz, Thomas Wodianka

Inszenierung / Staging: Christiane Jatahy; Künstlerische Mitarbeit, Bühnenbild und Lichtdesign / Artistic Collaboration, Set Design and Lighting Design: Thomas Walgrave; Kostüme / Costumes: Paula Hermann; Licht / Lighting: Frank Bitterfeld; Produktionsleitung / Production Management: Henrique Mariano; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt

Unterstützt von der / Supported by Gesellschaft der Freunde des Schauspielhauses (gfs)

8. September 2023 (Premiere), Schiffbau-Box: CHF 25 & 68 / 13 & 34\*  
12., 13., 20., 22., 30. September, 3. & 4. Oktober 2023, Schiffbau-Box: CHF 20 & 48 / 10 & 24\*

Zahlen, was man will 16. September 2023, Schiffbau-Box  
Theatermontag 25. September 2023, Schiffbau-Box: CHF 10–24

## PREMIERE jetzt, jetzt, jetzt

Eine Stückentwicklung von / A piece developed by  
Lucien Haug, Suna Gürler und Yunus Ersoy

100% Anfang 99% Ende 199% Veränderung

Es wimmelt im Pfauen: 40 junge Menschen treten auf, weil es jetzt, jetzt, jetzt um die Zukunft geht und ums Ende. Gemeinsam entscheiden sie, wuseln sie, schwärmen sie aus, teilen sich auf und kommen gleich wieder zusammen fürs Familienportrait, fürs Chaos – für eine Choreografie der Anfänge.

The Pfauen is teeming: 40 young people are performing because now, now, now it's about the future and the end. Together they make decisions, scurry, swarm, split up and come together again for a family portrait, for chaos – for a choreography of beginnings.

Mit / With: Gizem Baruk, Yanike Sofie Becklas, Helene Bott, Onur Can, Timon Däster, Moubi Djibril, Amanda Lucia dos Reis, Tamiris dos Reis, Lee Fischer, Lara Fuchs, Fayrouz Gabriel, Samira Graf, Mira Guggenbühl, Jascha Harke, Flynn Jost, Mila Knapp, Willy Krähenbühl, Rosa-Lin Meessen, Vanessa Meyer, Paula Rappaport, Alina Rehsteiner, Enno Rennenkampff, Dominik Schüepp, Lionel Schwägli, Anina Steiner, Minou Mafalda Taghavi, Valerie Tveiten, Dariia Yelahina u.a.

Inszenierung / Staging: Suna Gürler; Bühnen- und Kostümbild / Set Design and Costumes: Moïra Gilliéron, Cleo Niemeyer-Nasser; Produktionsleitung / Head of Production: Jonas Juncker; Musik / Music: Singoh Nketia; Dramaturgie / Dramaturgy: Yunus Ersoy

Das junge Programm wird unterstützt von / The young program is supported by Elisabeth Weber-Stiftung, Stiftung Accentus, Landis & Gyr Stiftung

28. September 2023 (Premiere), Pfauen: CHF 25–110 / 13–55\*  
30. September & 5. Oktober 2023, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49\*, 20 Karten für CHF 20 in den besten Kategorien für Menschen bis 25 Jahre / 20 tickets for CHF 20 in the best categories for people up to 25 years of age  
Theatermontag 2. Oktober 2023, Pfauen: CHF 10–49

Von / By Bertolt Brecht  
Mit Musik von / With Music by Hanns Eisler  
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann  
Premiere: 9. September 2023, Pfauen  
73% Machtkampf 84% Wissenschaft 95% Showbusiness

Galilei kann es beweisen: Die Erde dreht sich um die Sonne, nicht andersrum. Er bringt sich damit in Opposition zur Obrigkeit, zum Vatikan, wird beinahe zum Revoluzzer. Auf den Tag genau 80 Jahre nach der Uraufführung des Stücks im Zürcher Pfauen fragt Nicolas Stemann nach dem prekären Verhältnis von Wissenschaft und Macht im Angesicht von Krieg, Pandemie und Hyperkapitalismus.

Galilei can prove it: The earth revolves around the sun – not the other way around. He challenges the authorities, the Vatican, almost becoming a revolutionary. 80 years to the day after the play's premiere in Zurich's Pfauen, Nicolas Stemann asks about the precarious relationship between science and power in the face of war, pandemics and hypercapitalism.

Mit / With: Alicia Aumüller, Gottfried Breitfuss, Matthias Neukirch, Karin Pfammatter, Maximilian Reichert, Sebastian Rudolph, Steven Sowah

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühnenbild / Set Design: Jelena Nagorni; Kostüme / Costumes: Ellen Hofmann; Musik / Music: Andrina Bollinger; Licht / lighting: Christoph Kunz; Dramaturgie / Dramaturgy: Moritz Frischkorn

Unterstützt von / Supported by D&K DubachKeller-Stiftung

9. September 2023 (Premiere), Pfauen: CHF 25–110 / 13–55\*  
15., 17., 20., 21., 26. & 27. September 2023, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49\*

## SPECIAL ENSEMBLE Prophets

Vor vier Jahren, als das Ensemble des Schauspielhaus Zürich mit Expertisen aus Schauspiel, Tanz, Musik und Performance grade neu zusammengekommen war, stellte es sich in dem Abend *Liars* dem Zürcher Publikum vor. Nun, wo dieses Ensemble Abschied von Zürich zu nehmen beginnt, inspiriert es sich an den vielen Anfängen, die in Suna Gürlers *jetzt, jetzt, jetzt* 40 Jugendliche unternehmen, und beginnt mit *Prophets* den Anfang eines Abschieds.

Four years ago, when the ensemble of the Schauspielhaus Zürich had just come together with their expertise in acting, dance, music and performance, they introduced themselves to the Zurich audience in the event *Liars*. Now, as this ensemble begins to bid adieu to Zurich, it draws inspiration from the many beginnings that 40 young people undertake in Suna Gürler's *jetzt, jetzt, jetzt*, and embarks on the beginning of a farewell with *Prophets*.

Mit / With: Ensemble Schauspielhaus Zürich

30. September 2023, Pfauen

# Schauspielhaus Zürich

## September 2023

**Information zu den Übertiteln / Information on the surtitles:**  
 Ab der Spielzeit 23/24 werden die englisch übertitelten Vorstellungen im Kalendarium mit dem Icon gekennzeichnet. / From 23/24 season onwards, performances with English surtitles will be marked with the icon in the calendar.

**September Vorverkauf online und an der Theaterkasse ab 19. Juni 2023. / September advance booking online and at the box office from 19 June 2023.**

Ausserdem im Vorverkauf / Also in advance booking:  
*Gier*, 1. Oktober 2023, 18:00, Pfauen  
*Jetzt, jetzt, jetzt*, 2. & 5. Oktober 2023, 20:00, Pfauen  
*Der Junge aus der letzten Reihe*, 3. & 4. Oktober 2023, 20:15, Schiffbau-Box

- Abo** Abonnements / Subscriptions
- Einführung 30 Min vor der Aufführung / Introduction 30 min before the play
- Wiederaufnahme / Rerun
- Theatermontag Alle Karten zum halben Preis / All tickets at half price
- Zahlen, was man will Zahlen Sie, was immer Sie möchten / Pay as much as you want
- Carte Blanche Mit Abo / With subscription Tages-Anzeiger
- Publikumsgespräch im Anschluss / Followed by an artist talk
- Englische Übertitel / English Surtitles

	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8 <b>Der Junge aus der letzten Reihe</b> Juan Mayorga   Christiane Jatah 20:15, Schiffbau-Box <b>PREMIERE</b>	9 <b>Leben des Galilei</b> Bertolt Brecht   Nicolas Stemann 19:30, Pfauen <b>PREMIERE</b>	10 <b>Gier</b> Sarah Kane   Christopher Rüpig 18:00, Pfauen  <b>Dos Kelbl</b> Omanut-Festival x Schauspielhaus Zürich Daniel Hellmann 19:00, Pfauen-Kammer
11 <b>Sonne, los jetzt!</b> Elfriede Jelinek   Nicolas Stemann 20:00, Pfauen 	12 <b>Der Junge aus der letzten Reihe</b> Juan Mayorga   Christiane Jatah 20:15, Schiffbau-Box 	13 <b>Der Junge aus der letzten Reihe</b> Juan Mayorga   Christiane Jatah 20:15, Schiffbau-Box 	14 <b>Antigone in Butscha</b> Pavlo Arie   Stas Zhyrkov 20:00, Pfauen 	15 <b>Leben des Galilei</b> Bertolt Brecht   Nicolas Stemann 19:30, Pfauen  <b>Offene Bühne Theaterjahr</b> 21:30, Schiffbau-Matchbox <b>Schiffbau-Fest</b> Musik, Workshops, Führungen, Essen, Performances Ab / From 17:00, Schiffbau	16 <b>Antigone in Butscha</b> Pavlo Arie   Stas Zhyrkov 20:00, Pfauen  <b>Der Junge aus der letzten Reihe</b> Juan Mayorga   Christiane Jatah 20:15, Schiffbau-Box 	17 <b>Leben des Galilei</b> Bertolt Brecht   Nicolas Stemann 15:00, Pfauen 
18 <b>The Köln Concert</b> Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble 20:30, Pfauen 	19 <b>Antigone in Butscha</b> Pavlo Arie   Stas Zhyrkov 20:00, Pfauen 	20 <b>Öffentliche Führung</b> 18:00, Pfauen <b>Leben des Galilei</b> Bertolt Brecht   Nicolas Stemann 19:30, Pfauen 	21 <b>Leben des Galilei</b> Bertolt Brecht   Nicolas Stemann 19:30, Pfauen 	22 <b>Der Junge aus der letzten Reihe</b> Juan Mayorga   Christiane Jatah 20:15, Schiffbau-Box 	23 <b>Sonne, los jetzt!</b> Elfriede Jelinek   Nicolas Stemann 20:00, Pfauen 	24 <b>Antigone in Butscha</b> Pavlo Arie   Stas Zhyrkov 16:00, Pfauen 
25 <b>Öffentliche Führung</b> 18:00, Schiffbau <b>Der Junge aus der letzten Reihe</b> Juan Mayorga   Christiane Jatah 20:15, Schiffbau-Box 	26 <b>Leben des Galilei</b> Bertolt Brecht   Nicolas Stemann 19:30, Pfauen 	27 <b>Leben des Galilei</b> Bertolt Brecht   Nicolas Stemann 19:30, Pfauen 	28 <b>jetzt, jetzt, jetzt</b> Lucien Haug, Suna Gürlér und Yunus Ersoy 20:00, Pfauen <b>PREMIERE</b>	29 <b>enterspaces</b> BlPoC-Zuschauer*innen Gruppe besucht die Inszenierung <i>Gier</i> 19:15, Pfauen-Foyer <b>Gier</b> Sarah Kane   Christopher Rüpig 20:00, Pfauen 	30 <b>jetzt, jetzt, jetzt</b> Lucien Haug, Suna Gürlér und Yunus Ersoy 20:00, Pfauen <b>Special Ensemble Prophets</b> Pfauen <b>Der Junge aus der letzten Reihe</b> Juan Mayorga   Christiane Jatah 20:15, Schiffbau-Box 	



# WIEDERAUFNAHMEN / RERUNS

## Antigone in Butscha

Von / By Pavlo Arie  
Inszenierung / Staging: Stas Zhyrkov  
[100% Krieg](#) [100% Trauer](#) [100% Gegensätze](#)

«Bewegend, klug und hinreissend» schreibt die *NZZ* und der *Tages-Anzeiger* nennt es «ein Meisterwerk». Diese *Antigone*, für die der ukrainische Regisseur Stas Zhyrkov packende Bilder findet, bringt die ungeheuerlichen Ereignisse in der von Russland angegriffenen Ukraine ganz in die Nähe. Lassen Sie sich von diesem ungewöhnlichen Abend «tief bewegen» (*Luzerner Zeitung*).

“Moving, clever and captivating,” writes the *NZZ* and the *Tages-Anzeiger* calls it “a masterpiece”. This *Antigone*, for which Ukrainian director Stas Zhyrkov finds gripping images, brings the monstrous events in Ukraine, under attack by Russia, right up close. Let yourself be “deeply moved” by this unusual evening (*Luzerner Zeitung*).

Mit / With: Matthias Neukirch, Michael Neuenschwander, Karin Pfammatter, Lena Schwarz; Im Video / In the video: Vitalina Bibliu sowie als Expert\*innen im Video / and as experts in the video: Sebastian Anton, Gottfried Breittfuss, Tabita Johannes, Daniel Lommatzsch

Inszenierung / Staging: Stas Zhyrkov; Bühnenbild / Set Design: Lisa Kohler; Kostüme / Costumes: Paulina Barreiro; Musik / Music: Bohdan Lysenko; Video: Max Wuchner; Licht / Lighting: Christoph Kunz; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

Unterstützt von der / Supported by Gesellschaft der Freunde des Schauspielhauses (gfs)

14., 16., 19. & 24. September 2023, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49\*

## Gier

Von / By Sarah Kane  
Deutsch von / German by Marius von Mayenburg  
Inszenierung / Staging: Christopher Rüping  
[98% Sehnsucht](#) [99% Verzweiflung](#) [100% Musik](#)

«So ergreifend ist Theater selten», meint die *NZZ am Sonntag* und die *Süddeutsche* findet *Gier* das «Faszinierendste, was man seit Langem im Theater sah». In seiner Erfolgsinszenierung der letzten Spielzeit lässt Regisseur Christopher Rüping die Schauspielerinnen Wiebke Mollenhauer auf Sarah Kanes Text reagieren. Wie sich dabei in ihrem Gesicht eine verzweifelte Suche nach Nähe abzeichnet, das allein «geht ans Innerste» (*Republik*).

“Theatre is rarely this gripping,” writes the *NZZ am Sonntag* and the *Süddeutsche* calls *Gier* “the most fascinating thing to hit the theatre for a long time”. In last season’s hit production, director Christopher Rüping has the actress Wiebke Mollenhauer react to Sarah Kane’s script. Already the way her face shows a desperate search for intimacy “reaches your inmost core” (*Republik*).

Mit / With: Benjamin Lillie, Maja Beckmann, Sasha Melroch, Wiebke Mollenhauer, Steven Sowah; Streichtrio / String Trio: Jonathan Heck, Coen Strouken, Polina Niederhauser

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping; Bühnenbild / Set Design: Jonathan Mertz; Kostüme / Costumes: Lene Schwind; Musik / Music: Christoph Hart; Video: Emma Lou Herrmann; Live-Video: Wilf Speller; Licht / Lighting: Gerhard Patzelt; Dramaturgie / Dramaturgy: Moritz Frischkorn

10., 29. September & 1. Oktober 2023, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49\*

## The Köln Concert

Von / By Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble  
Inszenierung & Choreographie / Staging & Choreography: Trajal Harrell  
Zur Musik von / to the music of Keith Jarrett & Joni Mitchell  
[100% Dance](#) [100% Music](#) [100% Togetherness](#)

Ein Tanzstück zu der berühmtesten Soloklavier-Einspielung aller Zeiten: Keith Jarretts *The Köln Concert*. Auch die kanadische Musikerin Joni Mitchell ist Teil der «Revolution» (*Aargauer Zeitung*), die Trajal Harrell und das Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble im Pfauen auf die Bühne bringen. Mit Hingabe und Tiefe und auf Zehenspitzen.

A dance piece to the most famous solo piano recording of all time: Keith Jarrett’s *The Köln Concert*. Canadian musician Joni Mitchell is also part of the “revolution” (*Aargauer Zeitung*) that Trajal Harrell and the Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble bring to the stage at the Pfauen. With dedication and depth and on tiptoes.

Mit / With: Maria Ferreira Silva, Trajal Harrell, New Kyd, Thibault Lac / Stephen Thompson, Nojan Bodas Mair, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar

Inszenierung, Choreografie, Bühne, Kostüme / Staging, Choreography, Stage design, Costumes: Trajal Harrell; Licht / Light: Sylvain Rausa; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

[Theatermontag](#) 18. September 2023, Pfauen: CHF 10–24

## Sonne, los jetzt!

Von / By Elfriede Jelinek  
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann  
[50% Lichtschutzfaktor](#) [50% Klimaangst](#) [100% Jelinek](#)

*Sonne, los jetzt!* war nach langer Zeit die erste Uraufführung eines Jelinek-Texts am Schauspielhaus Zürich – und was für eine! Nicolas Stemann brachte den wortgewaltigen Sonnenmonolog über die Klimakatastrophe auf die Pfauen-Bühne. «Es ist so grossartig!», schrieb die österreichische Nobelpreisträgerin selbst dazu an den Regisseur, «Du hast da in Zürich was geschaffen, das bleiben muss, unbedingt.»

*Sonne, los jetzt!* was the first time in a while that a Jelinek script premiered at the Schauspielhaus Zürich – and what a premiere it was! Nicolas Stemann brought the Sun’s powerfully eloquent monologue on the climate catastrophe to the Pfauen stage. “It’s magnificent,” wrote the Austrian Nobel Prize winner herself to the director. “You’ve created something in Zurich that needs to stay, by all means.”

Mit / With: Alicia Aumüller, Daniel Lommatzsch, Karin Pfammatter, Sebastian Rudolph, Lena Schwarz, Patrycja Ziolkowska

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühnenbild / Set Design: Katrin Nottrodt; Kostüme / Costumes: Katrin Wolfermann; Musik / Music: Thomas Kürstner, Sebastian Vogel; Video: Johanna Bajohr; Licht / Lighting: Basil von Breitenbach; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt

Unterstützt von der / Supported by Else v. Sick Stiftung & der D&K DubachKeller-Stiftung

[Theatermontag](#) 11. September 2023, Pfauen: CHF 10–49  
23. September 2023, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49\*

## enterspaces BIPoC-Zuschauer\*innen Gruppe besucht die Inszenierung *Gier*

Das Schauspielhaus Zürich Format enterspaces schafft Platz und Raum, in dem unterschiedliche Safer Spaces entstehen und BIPoC<sup>1</sup> Perspektiven empowered zu Wort kommen können. Am 29. September 2023 lädt enterspaces zu einem gemeinsamen Besuch der Vorstellung *Gier* ein. Mit persönlicher Einführung und Nachgespräch in geschlossener BIPoC-Gruppe.

The Schauspielhaus Zürich programme enterspaces creates room and space and builds various safer spaces where BIPoC<sup>1</sup> are empowered to share their perspectives. On 29 September 2023, enterspaces invites you to visit the show *Gier* together. Including a personal introduction and post-show discussion in a closed BIPoC group.

<sup>1</sup> BIPoC: bezieht sich auf Schwarze, Indigene und People of Color und ist eine Selbstbezeichnung von Menschen, die Rassismus erfahren. / refers to Black, Indigenous and People of Color and is a self-designation of people who experience racism.

Treffpunkt ist um 19:15 im Pfauen-Foyer und nach der Vorstellung gibt es ein Nachgespräch mit Brandy Butler und Miriam Ibrahim im Safer Space. / We meet at 7:15 p.m. at the Schiffbau foyer. After the performance there will be a post-show discussion with Brandy Butler and Miriam Ibrahim in a Safer Space.

Anmeldeschluss / Registration until: 28. September 2023  
Anmeldung (erforderlich) & Infos / Registration (required) & info: enterspaces@schauspielhaus.ch  
Teilnehmer\*innen / Participants: max. 15

29. September 2023, Pfauen: CHF 15 für / for *Gier* und die Zuschauer\*innen Gruppe / and the audience group

## ABOS 2023/24

Die Spielzeit 23/24 wird die letzte der Co-Intendanz von Nicolas Stemann und Benjamin von Blomberg sein. Ein guter Grund, noch möglichst viele Inszenierungen der jetzt hier arbeitenden künstlerischen Teams zu schauen. Premieren-Abo, Halbtax, Schnupper-Abo...: wir haben für jede\*n das passende Angebot. Wichtig zu wissen: Sämtliche Abos gibt es mit einer Studierenden-Legi, einer KulturLegi oder einem IV-Ausweis zum halben Preis.

The season of 23/24 will be the last of the co-directorship of Nicolas Stemann and Benjamin von Blomberg. A good reason to visit as many productions as possible of the artistic teams working here. Premiere Subscription, Half-Tax Subscription, Trial Subscription...: We offer the right subscription for everybody! Important to know: all subscriptions are available at 50% off with a StudentLegi, a KulturLegi or an IV Ausweis.

Info: [www.schauspielhaus.ch/abos](http://www.schauspielhaus.ch/abos)

## OMANUT-FESTIVAL x SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH Dos Kelbl – Lecture Performance

Im Rahmen seines Auftritts für Omanut stellt Daniel Hellmann sich die Frage, welche Rolle seine jüdische Identität für ihn spielt, auch im Verhältnis zu anderen Gruppen, die Anfeindungen und Gewalt ausgesetzt sind. Wohin sie ihn treibt und was sie in ihm und anderen bewegt, performt er in Erzählung und Gesang.

As part of his performance for Omanut, Daniel Hellmann asks himself what role his Jewish identity plays for him, also in relation to other groups facing hostility and violence. He performs in narration and song where it drives him as well as what it moves in him and others.

Mit / With: Daniel Hellmann

Moderation: Julie Paucker

Eine Kooperation mit Omanut, Forum für jüdische Kunst und Kultur, im Rahmen des Festivals zur Mehrsprachigkeit Nach Babel / A cooperation with Omanut, forum for Jewish art and culture, in the framework of the festival on multilingualism Nach Babel

10. September 2023, Pfauen-Kammer: CHF 20 / 10\*

SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH x Zürcher Kantonalbank

# Näher dran

mit dem Sitzplatz-Upgrade.

Dank uns jedes Detail sehen. Als Hauptsponsorin des Schauspielhaus Zürich ermöglichen wir unseren Kundinnen und Kunden eine bessere Sitzkategorie. [zkb.ch/schauspielhaus](http://zkb.ch/schauspielhaus)



# Schauspielhaus Zürich

## 2023 / 2024

### Premieren / Premiere

# S

#### Der Junge aus der letzten Reihe

Von / By Juan Mayorga  
Inszenierung / Staging: Christiane Jatahy  
Schweizer Erstaufführung /  
Swiss premiere: 8. September 2023,  
Schiffbau-Box

#### Leben des Galilei

Von / By Bertolt Brecht  
Mit Musik von / With music  
by Hanns Eisler  
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann  
Premiere: 9. September 2023, Pfauen

#### jetzt, jetzt, jetzt (AT/WT)

Eine Stückentwicklung von / A play  
developed by Lucien Haug, Suna Gürler,  
Yunus Ersoy  
Inszenierung / Staging: Suna Gürler  
Uraufführung / World premiere:  
28. September 2023, Pfauen  
Auch interessant für Menschen ab 14 /  
For ages 14 and up

#### Blutstück

Nach dem Roman / Based on the novel  
Blutbuch von / by Kim de l'Horizon  
Inszenierung / Staging: Leonie Böhm  
Uraufführung / World premiere:  
20. Oktober / October 2023, Pfauen

#### Amore United

Von / By Lucien Haug  
Inszenierung / Staging: Lucien Haug  
Zürich-Premiere: Oktober / October 2023,  
Pfauen-Kammer  
Auch interessant für Menschen ab 14 /  
For ages 14 and up

#### Schneewittchen Beauty Queen

Inszenierung & Text / Staging & Script:  
Nicolas Stemann  
Wiederaufnahme-Premiere / Rerun  
premiere: 4. November 2023, Pfauen  
Auch interessant für Menschen ab 8 /  
For ages 8 and up

#### Liebes Arschloch

Von / By Virginie Despentes  
Inszenierung / Staging: Yana Ross  
Uraufführung / World premiere:  
25. November 2023, Pfauen

#### The Ozard of Wiz

Inszenierung / Staging: René Geerlings  
Zürich-Premiere: 6. Dezember /  
December 2023, Schiffbau-Box  
Auch interessant für Menschen ab 9 /  
For ages 9 and up

#### Die Möwe

Von / By Anton Tschechow  
Inszenierung / Staging:  
Christopher Rüping  
Premiere: 20. Dezember / December 2023,  
Pfauen

#### Der Sturm

Von / By William Shakespeare  
In einer Fassung von / Adapted by  
Sophia Al-Maria  
Inszenierung / Staging: Wu Tsang  
mit / with Moved by the Motion  
Premiere: 20. Januar / January 2024,  
Pfauen

#### Tambourines

Von / By Trajal Harrell  
Inszenierung und Choreografie /  
Staging and choreography: Trajal Harrell  
Premiere: 10. Februar / February 2024,  
Pfauen

#### Last Night a DJ Took My Life

Von / By Joana Tischkau  
Inszenierung und Choreografie /  
Staging and choreography:  
Joana Tischkau  
Premiere: 12. März / March 2024,  
Schiffbau-Box

#### Biedermann und die Brandstifter

Von (und 65 Jahre nach) /  
By (and 65 years after) Max Frisch  
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann  
Premiere: 21. März / March 2024, Pfauen

#### Anfigone im Amazonas

Von / By Milo Rau & Ensemble  
Inszenierung / Staging: Milo Rau  
Zürich-Premiere: Frühjahr / Spring 2024,  
Pfauen

#### Moïse und die Welt der Vernunft

Nach dem Roman von / Based on the novel  
by Tennessee Williams  
Inszenierung / Staging:  
Alexander Giesche  
Deutschsprachige Erstaufführung /  
German premiere: 19. April 2024, Pfauen

#### Carmen

Von / By Sophia Al-Maria und / and Andrew  
Yee nach der Oper von / based on the  
opera by George Bizet  
Inszenierung / Staging: Wu Tsang mit /  
with Moved by the Motion  
Uraufführung / World premiere:  
4. Mai / May 2024, Schiffbau-Halle

#### Parzival ff

Nach dem Versroman von /  
Based on the verse romance by  
Wolfram von Eschenbach  
Inszenierung / Staging: Leonie Böhm  
Ein spielzeitübergreifendes Projekt  
mit dem Ensemble / A season-spanning  
play with the ensemble

#### Produktionen Jugendclubs 1-4 / Productions Youth Clubs 1-4

Premieren / Premieres: Mai  
und Juni / May and June 2024,  
Pfauen & Schiffbau